



CDU RATSFRAKTION DER
STADT OSNABRÜCK

Christopher Peiler
Fraktionsgeschäftsführung
Telefon (0541)323-4300
Mobil: 0172 5757117

Peiler@osnabrueck.de
www.cdu-ratsfraktion-osnabrueck.de

Pressemitteilung
Nummer 5/2019

6. März 2019

CDU: Wir brauchen keine neue städtische Wohnungsgesellschaft

„Das Hauptargument gegen die Gründung einer kommunalen Wohnungsgesellschaft ist, dass Osnabrück mit WGO, Heimstättenverein und Stephanswerk bereits über drei soziale Wohnungsbaugesellschaften verfügt. Diese Genossenschaften besitzen über 5.000 Wohnungen mit niedrigen Mieten. Die Stadt sollte mit ihrem Bauland helfen, daraus so schnell wie möglich 6.000 zu machen“, das erklärte CDU-Fraktionsvorsitzender Fritz Brickwedde zu der gemeinsamen Sitzung von SPD, Grünen und Linken.

Eine neue kommunale Gesellschaft werde mehrere Jahre brauchen, bis die erste Wohnung beziehbar sei, während bei den bestehenden sozialen Gesellschaften jahrzehntelange Erfahrung bei kompetenten Teams existiere. Der Engpass sei preiswertes Bauland und da könne die Stadt helfen.

Eine kommunale Wohnungsgesellschaft werde in den ersten Jahren nur Geld kosten. Bei zehn Mitarbeitern gehe es in drei Jahren ohne Einnahmen schon um einen Millionenbetrag. Wenn die neue Gesellschaft ein kommunaler Eigenbetrieb würde, müssten massiv Haushaltsmittel bereitgestellt werden. Bei einer selbständigen GmbH müsste die Stadt diese mit Eigenkapital ausstatten. Bei 200-300 Wohnungen mit 45 Millionen Investitionssumme wären das 15 Millionen. Wenn die neue Gesellschaft Wohnungen mit 5,60 Euro Kaltmiete bauen solle, müssten diese mit Millionenbeträgen subventioniert werden.

„Es gibt kein Butterbrot umsonst. Irgendeiner muss bezahlen, entweder der Steuerzahler oder der Mieter“, so Brickwedde abschließend.